



1.8.1 Aufgaben sortieren nach Aufgabenmerkmalen

Ziele

- Die Kinder nehmen Merkmale von Aufgaben in den Blick.
- Die Kinder untersuchen Aufgaben nach vorgegebenen oder selbstgewählten Kriterien und nehmen entsprechende Sortierungen vor.
- Die Kinder tauschen sich über ihre Sortierungen aus.

Vorbereitung

- 1 Sortiertabelle pro Kind mit entsprechender Spaltenanzahl und vorgegebenen Kategorien, z. B. einfach / schwierig, weiß ich auswendig / rechne ich aus, mit Zehnerübergang / ohne Zehnerübergang, weitere Ideen: siehe Varianten.
- Geeignete Aufgaben zum Sortieren (z. B. MV23 oder aus dem Schulbuch) für alle sichtbar präsentieren.

$5 + 5$	$10 - 4$	$9 - 6$	$7 - 3$
$12 - 5$	$16 - 8$	$14 - 4$	$6 + 5$
$7 + 9$	$2 + 7$	$10 + 3$	$8 + 6$

Ablauf

- Jedes Kind erhält eine Sortiertabelle mit den vorgegebenen Kategorien, z. B. „einfach / schwierig“.
- Jedes Kind sortiert die Aufgaben zunächst in Einzelarbeit, indem es jede Aufgabe in die aus seiner Sicht passende Spalte der Sortiertabelle schreibt.
- Dann treffen sich immer zwei Kinder, die vorher mit der gleichen Sortiertabelle gearbeitet haben, stellen einander ihre Sortierungen vor und tauschen sich über Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus.

Material pro Tandem (2 Kinder)

Materialvorlagen

Zusätzliches Material und Hinweise

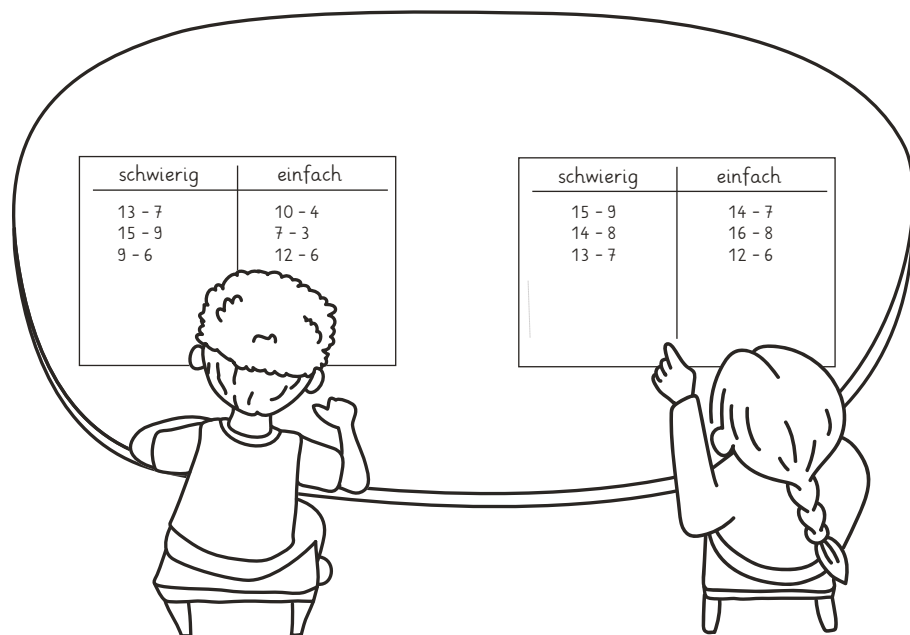
Geeignete Aufgaben zum Sortieren für alle sichtbar präsentieren (z. B. MV23)
Geeignete Sortiertabellen erstellen

1.8.1 Aufgaben sortieren nach Aufgabenmerkmalen



Gesprächsimpulse

- Warum ist die Aufgabe für dich einfach / schwierig?
- Woran kannst du (schnell) sehen, ob die Aufgabe einen Zehnerübergang hat, oder nicht?
- Haben die Aufgaben in dieser Spalte etwas gemeinsam? Was?



Sprachideen

Einschätzungen erklären

- „Diese Aufgabe finde ich leicht, weil ich sie auswendig weiß / weil das eine Verdopplungsaufgabe ist / weil ich die Aufgabe geübt habe / ...“
- „Diese Aufgabe finde ich schwierig, weil sie so große Zahlen enthält / weil sie einen Zehnerübergang hat / ...“

Variante

Die Anzahl vorgegebener Aufgaben kann beliebig variiert werden.

- Die Aufgaben können auch als Kärtchen präsentiert werden, die die Kinder dann (gemeinsam) auf dem Tisch gruppieren können.
- In der Sortiertabelle können andere Kategorien vorgegeben werden, z. B. „Ergebnis kleiner als 5 / Ergebnis größer 5 / Ergebnis gleich 5“ oder „Ergebnis zwischen 6 und 14 / Ergebnis nicht zwischen 6 und 14“.
- Die vorgegebenen Aufgaben können frei (also ohne Tabelle und mit eigenen Kategorien) sortiert werden: „Welche Aufgaben gehören zusammen? Sortiere du!“
- Die Kinder können eigene Aufgaben erfinden: „Finde weitere Aufgaben, die dazu passen!“
- Die Kinder arbeiten von Beginn an gemeinsam und einigen sich dabei auf eine Sortierung.